

Referierende

Prof. Dr. Mechthild Bereswill
Universität Kassel

Prof. Dr. Oliver Dimbath
Universität Koblenz

Prof. Dr. Theresia Höynck
Universität Kassel

Prof. Dr. Till Kössler
Universität zu Köln

Prof. Dr. Kristin Merle
Universität Hamburg

Fanny Petermann
Universität Kassel

Stella Schwarz
Universität Kassel

Anmeldung und Kontakt

Anmeldung bis spätestens 31.10.2025
per E-Mail an:

Stella Schwarz
aufarbeitung-perspektiven@uni-kassel.de

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Tagung

Die wissenschaftliche Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt in Institutionen – Multidisziplinäre Perspektiven

11. Dezember 2025 in Kassel

FB01 Humanwissenschaften

Institut für Sozialwesen

**Fachgebiet Soziologie sozialer
Differenzierung und Soziokultur**
Prof. Dr. Mechthild Bereswill

**Fachgebiet Recht der Kindheit und der
Jugend**
Prof. Dr. Theresia Höynck

**U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T**

Tagungsprogramm

Wissenschaftliche Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt in Institutionen ist ein Forschungsfeld, das sich in den letzten Jahren dynamisch (weiter-)entwickelt hat. Es wurden und werden vielfältige Forschungsprojekte durchgeführt, die disziplinär, methodologisch und methodisch unterschiedliche Zugänge wählen.

Anlass der Tagung ist das demnächst abgeschlossene interdisziplinäre Forschungsprojekt „Sexualisierte Gewalt durch einen hessischen evangelischen Gemeindepfarrer in den 1980er Jahren“. Aus diesem Projekt werden zentrale Ergebnisse vorgestellt sowie Erfahrungen aus dem Forschungsprozess im Sinne einer methodologischen Reflexion geteilt. Darüber hinaus werden Beiträge von Forschenden aus der Geschichtswissenschaft, der Soziologie und der Theologie den Diskurs über grundlegende Fragen zur Aufarbeitungsforschung vertiefen und erweitern. Thematisiert werden soll, mit welchen Herausforderungen die wissenschaftliche Aufarbeitung von (sexualisierter) Gewalt in Institutionen konfrontiert ist. Welche Anforderungen, Rollenklärungen, methodologischen und forschungsethischen Fragen zeigen sich für die Forschung? Was ist der spezifische Beitrag von Forschung zur gesellschaftlichen Aufarbeitung von Gewalt?

Donnerstag, 11. Dezember 2025

09:00 Uhr

Mechthild Bereswill & Theresia Höynck

Begrüßung

09:15 Uhr

Till Kössler (Köln)

Sexualisierte Gewalt in Institutionen.

Geschichtswissenschaftliche Perspektiven

10:30 Uhr

Kaffeepause

10:45 Uhr

*Mechthild Bereswill, Theresia Höynck,
Fanny Petermann und Stella Schwarz (Kassel)*

Thematisierungen und Bearbeitungen
sexualisierter Gewalt in einer westdeutschen
evangelischen Kirchengemeinde in den 1980er
Jahren

12:00 Uhr

Kristin Merle (Hamburg)

Forschung zu Aufarbeitung sexualisierter
Gewalt in kirchlichen Kontexten:
Herausforderungen – Spezifika – Chancen

13:00 Uhr

Mittagspause mit Imbiss

13:30 Uhr

Oliver Dimbath (Koblenz)

Sexueller Missbrauch und sexualisierte
Gewalt. Perspektiven institutionenspezifischer
Ursachenforschung

14:30 Uhr

Kaffeepause

14:45 Uhr

*Mechthild Bereswill, Theresia Höynck,
Fanny Petermann und Stella Schwarz (Kassel)*

>Wir ermitteln nicht...< – Potenziale der
rekonstruktiven Sozialforschung für die
Aufarbeitung von Gewalt in Institutionen

16:00 Uhr

Abschluss der Tagung

Tagungsort

Universität Kassel

Sophie-Henschel-Haus
Senatssaal / Raum 2101, 2. Stock
Mönchebergstraße 3
34127 Kassel